

Protokoll: 21. Mitgliederversammlung

Ort und Zeit: 08.06.2021, 16.00 Uhr – 19.30 Uhr

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste im Anhang

1. Genehmigung der Tagesordnung

Die Anwesenden sind mit der vorliegenden Tagesordnung einverstanden

2. Verabschiedung des Protokolls der 20. MGV

Die Anwesenden sind mit dem Protokoll der 20. Mitgliederversammlung einverstanden.

3. 1. Kurzpräsentation der Ergebnisse aus dem Wohnmobilstellplatzkonzept durch Frau Fangauer, cima Beratung + Management GmbH

Das Wohnmobilstellplatzkonzept wurde von Frau Fangauer vorgestellt (siehe Anlage) und insbesondere rechtliche Bestimmungen sowie die Bewertungskriterien für Potenzialflächen erläutert. Das Konzept stellt die Grundlage für weitere Planungen (Flächennutzungsplan, Bebauungsplan) dar, die ggf. in den Räten verabschiedet werden.

Christiane Meyer erklärt, dass das Konzept v.a. als Argumentationshilfe dienen soll und die Gemeinden damit als Impulsgeber für neue Wohnmobilstellplätze fungieren können.

Hannörgg Zimmermann erläutert, dass auf bereits vorhandenen öffentlichen Parkplätzen bis zu 5 Wohnmobilstellplätze durch die Gemeinde ausgewiesen werden können.

BESCHLUSS

Die Mitglieder verabschieden das Konzept. Änderungswünsche (v.a. Gemeindesteckbriefe) können bis zum 30.06.21 an Frau Fangauer gemeldet werden. Sollten die Änderungen einen neuen Beschluss nötig machen, wird dieser in der nächsten MV verabschiedet.

Ja: 12

Nein: 0

Enthaltungen: Keine

ARBEITSAUFTRAG AN DIE ILE-MANAGERIN:

Veröffentlichung der aktuell, im ILE Gebiet vorhandenen Wohnmobilstellplätze auf der Webseite der ILE. Dabei soll auch über die privaten Wohnmobilstellplätze der Landwirte im Rahmen des Landvergnügens informiert werden.

3.2 Initiative des Naturparks auf Grund aktueller Besucherströme in der Fränkischen Schweiz

Das Tourismuskonzept zeigt Handlungsbedarf beim Ausbau der touristischen Infrastruktur. Das große Besucheraufkommen im letzten Jahr und die gleichzeitig geschlossenen Gasthäuser und Freizeiteinrichtungen hatten eine enorme Belastung für die Landschaft zur Folge. Neben Parkplätzen, Mülleimern und Hinweistafeln fehlen besonders auch Toiletten. An stark frequentierten Ausflugszielen (z.B. Kletterfelsen oder Aussichtspunkte) kommt es vermehrt zu Verunreinigungen. Das Problem betrifft alle Naturräume in der Fränkischen Schweiz und im Fichtelgebirge.

Abhilfe könnten hierbei Kompost-Toiletten schaffen, die ohne Wasserspülung funktionieren. Der Naturpark arbeitet aktuell an einer Problemlösung.

In der anschließenden Diskussion wurden weitere Punkte herausgearbeitet:

- Wohnmobilisten brauchen eine Entsorgung für das Chemieklo, dies sollte bei der Planung der Komposttoiletten berücksichtigt werden
- Die Wohnmobilstellplätze sollen in die aktuelle Datenerhebung des Naturparks integriert werden.
- Die Gemeinden haben keine Kapazitäten, um die Wartung der Toiletten zu übernehmen.

BESCHLUSS

Die vom Naturpark erarbeiteten Möglichkeiten und Finanzierungsmodelle für die Installation von Komposttoiletten an touristischen Hotspots sollen auch vom ILE-Management unterstützt werden. Dabei sind insbesondere rechtliche Fragen zu klären, sowie Kooperations- und Fördermöglichkeiten in Betracht zu ziehen mit dem Ziel, die neu erarbeiteten Wohnmobilstellplätze in das Komposttoiletten-Konzept zu integrieren.

Ja: 12

Nein: 0

Enthaltungen: Keine

ARBEITSAUFTRAG AN DIE ILE-MANAGERIN:

Die ILE-Managerin wird beauftragt, an den jeweiligen Veranstaltungen des Naturparks teilzunehmen, um die Anliegen der Gemeinden zu vertreten.

4. Ökomodellregion – aktuelle Projekte und Zwischenstandsbericht

Die Förderung der Öko-Modellregion Fränkische Schweiz (ÖMR) läuft über 5 Jahre mit einer Förderung von 75% der Projektmanagementkosten pro Jahr bei maximal 75.000 € jährlich. Im zweiten Jahr hat eine Zwischenevaluation stattgefunden, um die Förderung der nachfolgenden drei Jahre zu legitimieren. Ab dem 6. Jahr verläuft die Förderung degressiv. Im Zuge der Zwischenevaluierung ist es nötig, dass die beteiligten Kommunen ihre Bereitschaft zur Übernahme des Eigenanteils erneuern. Der Eigenanteil je Gemeinde wurde den Bürgermeistern ausgehändigt.

Die ILE-Managerin stellt die aktuellen Projekte der Ökomodellregion vor. Zurzeit arbeitet das Projektmanagement der ÖMR an folgenden Themen:

- Bio-Getreide-Wertschöpfungskette
- Bio-Getreidelager in Creußen
- Bio-Fleisch (Schlachthof Kulmbach)
- Bio-Einkaufsführer (bis Oktober fertig)
- Ökokistla (460 Stück verkauft)
- ÖA und Bio-Gemeinschaftsverpflegung (Unterstützung durch Gemeinden gewünscht)

Im Anschluss daran geht Bgm Zimmermann genauer auf die Empfehlungen des Ministeriums aus der Zwischenevaluation ein. Das Schreiben dazu wurde jedem Bürgermeister ausgehändigt.

Um die weiteren Schritte zu diskutieren, wird eine Sondersitzung stattfinden.

Beschluss:

Der Verein ILE Fränkische Schweiz Aktive e.V. trägt die anteiligen Kosten für die Fortführung des ÖMR-Projektmanagements in den Jahren 2022, 2023 und 2024. Der Vorstand der ILE wird damit beauftragt, Vorschläge zu erarbeiten, wie die Empfehlungen des Ministeriums für die zukünftige Ausrichtung des Projektmanagements umgesetzt werden können.

Ja: 12

Nein: 0

Enthaltungen: Keine

ARBEITSAUFTRAG AN DIE ILE-MANAGERIN:

Über den Beschluss ist das Management des Wirtsbandes A 9 zu informieren.

5. Kernwegenetz – Aktueller Stand

Christiane Meyer erläutert den aktuellen Stand: Nach der Auftaktveranstaltung im Januar ruhten zunächst die weiteren Aktivitäten, da es aufgrund der Corona-Bestimmungen nicht möglich war, Ortstermine durchzuführen.

- Jetzt ist es möglich, Ortstermine in den betreffenden Gemeinden abzuhalten. Ortstermine sind keine Termine in der Flur, sondern Arbeitssitzungen, auf denen mögliche Wege mit den Interessensgruppen diskutiert werden. Der erste Ortstermin findet in Ebermannstadt statt, danach folgen Unterleinleiter und Wiesenttal.
- Die Terminabstimmung zwischen den Bürgermeistern und der BBV Landsiedlung erfolgt zeitnah durch Herrn Alexander Heinz. Die BBV Landsiedlung empfiehlt für die Ortstermine die Einbindung von folgenden Interessensgruppen:
 - Landwirte, Imker und Betreiber von Biogasanlagen und Lohnunternehmer
 - Gemeinderäte
 - Wegewarte des Fränkische-Schweiz-Vereins
 - Bund Naturschutz
 - IG bäuerliche Landwirtschaft
 - Jagdgenossenschaft

6. ILE-Schilder

Feststellung der genauen Anzahl der Ortsschilder

Die ILE-Managerin präsentiert das neue Ortseingangsschild, das im ILE-Gebiet aufgestellt werden soll. Auf der mitgebrachten Karte markieren die Bürgermeister die gewünschten Standorte. Nach aktuellem Stand werden 55 Ortsschilder benötigt, da auch die Ortsteile mit Schildern ausgestattet werden sollen. Nachmeldungen sind bis zum 18.06.21 möglich.

Danach werden regionale Metallbauer angefragt, um die Preise für die Halterung abzufragen. Die Bauhöfe werden die Schilder montieren.

Schilder Förderung Regionalbudget

Die Förderung durch das Regionalbudget sieht vor, dass die geförderten Projekte mit einem entsprechenden Schild markiert werden.

Die Kosten pro Schild betragen 8,40 € plus Mwst und sollen im A4 Format gedruckt werden.

Die Kosten der Schilder werden zukünftig (ab der Förderung 2022) von der Förderung abgezogen. Jeder Verein wird gebeten, dieses Schild auf seiner Webseite/ an den geförderten Projekten anzubringen.

7. Ernteprojekt „Gelbes Band“ – Umsetzungsstand in der ILE und weitere Maßnahmen

Die Aktion „Gelbes Band“ wurde einstimmig in einer der letzten MV beschlossen. Die Bauhöfe der Gemeinden sind informiert und werden in den nächsten Wochen eine Rückmeldung über die genaue Baumanzahl an das ILE Management geben.

Idealerweise zeichnen die Obstbeauftragten der Bauhöfe in den Flurkarten der Gemeinde die Standorte der Bäume ein.

Die Gelben Bänder sind Forstbänder, die nach zwei Jahren verwittern und biologisch abbaubar sind.

Es empfiehlt sich weiterhin, über die Aktion und die Pflückregeln zu informieren. Dazu wurde ein Baumanhänger entworfen. Die Herausforderung liegt darin, diesen Baumanhänger auf umweltfreundlichem, biologisch abbaubarem Papier zu drucken, das gleichzeitig witterungsbeständig ist. Hier wurde durch die ILE Managerin ein Papier gefunden (Lahnur Papier) und vier regionale Druckereien angefragt.

Die Aktion sollte möglichst Ende August/ Anfang September starten, wenn die ersten Zwetschgen oder Äpfel reif sind.

8. Weiteres Vorgehen zur Präsentation des ILE geförderten Streuobstwiesenfilms

Der Film zum Thema „Streuobst“ ist fertiggestellt. Die Kosten wurden auf vier ILE-Vereine aufgeteilt. Der Zuschuss vom ALE betrug 75%.

Eine Filmpremiere ist für Juli oder September vorgesehen, Einladung an Frau Kanniber und Umweltminister Glauber erfolgt seitens ILE Wirtschaftsband A9. Die Veranstaltung soll nach Möglichkeit im Freien auf einer Streuobstwiese stattfinden.

Beschluss:

Der Verein ILE Fränkische Schweiz Aktive e.V. beauftragt die ILE Managerin Corinna Brauer, sich an der Organisation der Streuobstwiesenfilmpremiere zu beteiligen und

sich dabei mit den ILE Managern von Rund um die Neubürg, ILE Frankenpfalz und ILE Wirtschaftsband A9 abzustimmen.

Ja: 12

Nein: 0

Enthaltungen: Keine

9. Projekt Gastronomie und Vermarktung

Der Tourismus in der Fränkischen Schweiz entwickelt sich enorm und ist auch für unsere Region zwischen Bamberg, Bayreuth und Nürnberg ein Motor. Die ILE Rund um die Neubürg plant in Kooperation mit der TZ eine Auftaktveranstaltung am 28. Juni in Waischenfeld. Um die Wahrnehmung auch auf dem Gebiet der ILE Fränkische-Schweiz-Aktiv zu sichern, wären auch die Gastronomie und Beherbergungsbetriebe im ILE Gebiet anzusprechen.

Beschluss

Der Verein ILE Fränkische Schweiz Aktive e.V. beauftragt die ILE Managerin Corinna Brauer, die Möglichkeiten von Förderungen und Kooperationen für Gastronomie und Beherbergungsbetriebe im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit vorzustellen.

10. Sonstiges

LEADER Förderung

Frau Rossa-Schuster erläutert die Fördermöglichkeiten für LEADER Projekte. Diese sind auf der Webseite Kulturerlebnis Fränkische Schweiz einsehbar:

<https://www.kulturerlebnis-fraenkische-schweiz.de/kleinprojektefonds-unterst%C3%BCtzung-b%C3%BCrgerengagement/>

Neu ist die Förderung im Rahmen des Bürgerengagements, die bis Ende 2022 möglich ist. Hier können Bürgerinitiativen Förderungen von bis zu 2.500 € beantragen. Frau Rossa-Schuster betont, dass die Beantragung unkompliziert ist und unbürokratisch verläuft.

ILE-Kalender 2022

Von einem Mitglied kam der Wunsch auf, einen ILE-Kalender zu erstellen, um die 12 Gemeinden der ILE sichtbarer zu machen. Die ILE Rund um die Neubürg veröffentlicht seit vielen Jahren einen eigenen Kalender zum Selbstkostenpreis, der sehr gut angenommen wird. Auch für die ILE FSA könnte dieses Projekt interessant sein, um die Bewusstseinsbildung zu erhöhen. Dieser Kalender könnte eingebunden sein in verschiedene Merchandise-Artikel rund um die ILE FSA (z.B. Postkarten o.ä.).

Beschlussvorschlag: Die Kommunen ILE FSA bekunden ihr Interesse an einem ILE-Kalender und beauftragen das Allianzmanagement mit der Recherche zu Kosten und Anbietern

Nächste Termine:

Dienstag, 14.09.2021, 16 Uhr

23. Mitgliederversammlung

Dienstag, 09.11.2021, 16 Uhr

24. Mitgliederversammlung

Anlagen:

Wohnmobilstellplatzkonzept
PPP 21. Mitgliederversammlung
Teilnehmerliste
Zeitplan Kernwegenetzkonzept